

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. Juni 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 48,49

Stand: 21.01.2022

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Mittwoch, 18.6.41. Firmung in Sankt Ursula - wieder über 400. Sehr müde. Sehr warm, darum vor der Kirche viele Kinder zu segnen.

Baronin Bodmann, zuerst sich erkundigen natürlich, wie es geht, aber dann 1) für die Oberin Siegfrieda in der Klinik über sechs Jahre hinaus. 2) Auch Pfarrer von Kreuth

// Seite 49

möge noch ein wenig bleiben.

Frau Professor Müller: Bevor zur Erholung fort, bittet 1) daß die Frauen bei dieser Katechese arbeit nicht ausgeschlossen werden; 2) daß die Studenten auch Missio canonica bekommen.

16.00 Uhr Würdige Mutter: Zur Einkleidung am 24. Juni leider nicht möglich. Sie will jetzt das canonische Jahr beginnen. Große Sorge um die Zukunft.

Schwester Fidelis: Bringt drei Bilder. Sagt ihr Gedicht. Über Oberin, weil nicht vorwärtsstrebt, hier alles zurückhält. Agnella ist in Freiburg in der Seelsorgehilfe zur Schulung.